

Petra Cortright

ULTRAMARINE UNDERWORLD HEARTBROKEN HARDCORE

15 März – 20 April 2024

Société freut sich, *ULTRAMARINE UNDERWORLD HEARTBROKEN HARDCORE* anzukündigen, Petra Cortrights fünfte Einzelausstellung in der Galerie.

Die amerikanische Künstlerin Petra Cortright bezeichnet sich selbst als „Verteidigerin der Schönheit und der Einfachheit“. Ihre Leidenschaft für Pflanzen und Gärten hat ihr künstlerisches Schaffen stark beeinflusst – nicht nur hinsichtlich ihrer Sujets, sondern auch in Bezug auf die minutiöse Aufmerksamkeit für subtile Nuancen, Schattierungen und das besondere Licht Kaliforniens, das viele ihrer Werke durchdringt. Während ihre zuvor entstandenen Darstellungen turbulenter Landschaften oder manischer Ansammlungen von Blumen einen eher frenetischen Charakter hatten, strahlen Cortrights neueste Gemälde auf Aluminium ein Gefühl von Zartheit und Ruhe aus. Diese reduzierten Kompositionen wurden mit eigens dafür entwickelten digitalen „Pinseln“ erstellt – und geben einzelne Pflanzen oder Blumen detailgetreu wieder. Angelehnt an botanische Zeichnungen oder Seiten eines Herbariums, haben Cortrights neue Werke ihre ästhetischen Wurzeln in frühen visuellen Systemen zur Dokumentation, Sammlung und Klassifizierung der natürlichen Welt. Jedes Exemplar ist inmitten eines verschwommenen Farbverlaufs aus Grün-, Blau- und Grautönen abgebildet – als würde es in einer traumartigen Leere schweben. „Pflanzen dienen seit Jahrtausenden als statische Kulisse für menschliche Dramen“, schreibt der Kunsthistoriker Giovanni Aloï. „Obwohl sie die unverzichtbarsten Säulen der Biosysteme unseres Planeten sind, tragen ihre Unveränderlichkeit und ihr lakonisches Wesen dazu bei, dass sie willentlich übersehen, ignoriert und aus der Geschichte getilgt werden können.“ Cortrights botanische Gemälde bringen die Geschwindigkeit des Digitalen in eine produktive Reibung mit der Langsamkeit der pflanzlichen Zeit. Sie laden uns ein, darüber nachzudenken, wie Pflanzen Raum und Zeit einnehmen – und wie die Beschäftigung mit ihnen unsere Wahrnehmungsrhythmen neu konfigurieren und mit anderen biologischen Systemen verbinden könnte.

Petra Cortright (geb. 1986 in Santa Barbara) lebt und arbeitet in Los Angeles. Im Jahr 2023 wurde ihre Videoarbeit *green hill green light esprit de corps* auf dem Art Basel Parcours ausgestellt. Einzelausstellungen von Cortrights Arbeit gab es bisher im Palm Springs Art Museum, Palm Springs; Museum of Modern Art, New York; Doota Plaza, Seoul; LIMA, Amsterdam; UTA Artist Space, Los Angeles; an der University of Edinburgh, Edinburgh; und in der Depart Foundation, Los Angeles. Außerdem hat sie an zahlreichen Gruppenausstellungen in internationalen Häusern teilgenommen, unter anderem im Hammer Museum, Los Angeles; KM – Halle für Kunst & Medien, Graz; Museum of Contemporary Art, Chicago; Kunsthaus Langenthal, Langenthal; New Museum, New York; auf der 12ème Biennale de Lyon, Lyon; und der SJ01 Biennial, San Jose.

Weitere Informationen und hochauflösende Bilder erhalten Sie unter office@societeberlin.com oder telefonisch unter +49 (0) 30 2610 328 3.